

**In der Piratenpartei erfassen wir
das Geschlecht der Piraten nicht.**

**Im IRC, auf der Mailingliste, im
Wiki etc. wissen wir oft gar nicht,
ob wir mit einem Mann oder
einer Frau kommunizieren.**

**In der Satzung werden
Mitglieder geschlechtsneutral
als „Pirat“ bezeichnet.**

Kontakt

Sie erreichen uns unter:
Piraten Hamburg | Postfach 113532
20435 Hamburg
eMail: info@piratenpartei-hamburg.de

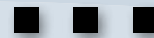
Oder machen Sie sich persönlich ein Bild.
Auf unseren wöchentlichen Stammtischen ist jeder
Interessierte willkommen. Termin und Ort finden Sie
auf unserer Website www.piratenpartei-hamburg.de.



**DENKEN
PIRATEN
QUECEJR**



PIRATEN LIEBEN



Freiheit

Wir Piraten stehen für die Freiheit des Einzelnen. Wir kämpfen dafür, dass jeder Mensch sein Leben so gestalten kann, wie er es für richtig hält, solange er die Freiheit der Anderen achtet. Die Piraten setzen sich für die freie Selbstbestimmung von geschlechtlicher und sexueller Identität bzw. Orientierung ein. Eine wirklich freie Gesellschaft zeichnet sich dadurch aus, dass sich jeder Mensch frei für eine, mehrere oder keine Geschlechterrollen oder Geschlechter entscheiden und diese Entscheidung zu jeder Zeit verändern kann. Zugewiesene Zuordnungen zu einem Geschlecht oder einer Geschlechterrolle lehnen wir ab, wenn sie dem Willen der Betroffenen widersprechen.



Gleichheit

Diskriminierung aufgrund eines individuellen Merkmals, wie des Geschlechts, der Geschlechterrolle, der sexuellen Identität oder Orientierung ist Unrecht. Wir fordern für Homosexuelle die volle rechtliche Gleichstellung ihrer eingetragenen Lebenspartnerschaften mit der Ehe, insbesondere im Steuer- und Rentenrecht. Wir fordern das gleiche Adoptionsrecht für Homosexuelle in eingetragenen Lebenspartnerschaften wie es für Ehepaare gilt. Wir lehnen geschlechtsgebundene Quoten ab. Dafür fordern wir Maßnahmen, die geeignet sind, die Vielfalt im Berufsleben zu fördern.

Vielfalt

Noch immer ist Familienpolitik auf die monogame, heterosexuelle Ehe ausgerichtet („Vater-Mutter-Kind“). Dies wird der Vielfalt des zwischen-menschlichen Zusammenlebens nicht gerecht. Die strukturelle und finanzielle Bevorzugung der monogamen, heterosexuellen Ehe kann nicht begründet werden. Familienpolitik muss stattdessen alle Formen des Zusammenlebens gleichberechtigt anerkennen. Es ist wichtig, Lebensgemeinschaften zu fördern, die Verantwortung für Kinder, alte Menschen oder Schwächere übernehmen. Alle müssen an solchen Gemeinschaften teilhaben können, egal welches Geschlecht sie haben, wie viele sie sind oder ob sie verheiratet oder verpartnert sind. Es ist nicht Aufgabe des Staates, Vorgaben zu machen, wer Verantwortung füreinander übernehmen darf.

Toleranz

Wir Piraten leben Toleranz, aber wir kämpfen entschieden gegen alle, die Hass und Intoleranz verbreiten. Totalitären Tendenzen in Staat und Gesellschaft wirken wir entgegen. Homo- und Bisexuelle, Transsexuelle, Intersexuelle, BDSM und Polyamory sowie alle mit alternativen Lebensstilen werden heutzutage immer noch aus der Gesellschaft ausgegrenzt. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der ein Mensch in erster Linie als Individuum erkannt wird und nicht als Vertreter einer beliebigen Kategorie. Körperliche Faktoren sowie auch gewählte Lebensweisen dürfen kein Anlass von Unterscheidung, also Bevor- oder Benachteiligung sein.



Wir fordern

► die Schulbehörde auf, den bereits 2007 beschlossenen Maßnahmenkatalog hinsichtlich der Aufklärung und des Toleranz fördernden Unterrichts bezüglich homosexueller Lebensweisen an allen Schulen und Jugendeinrichtungen in Hamburg zügiger umzusetzen!

Wir fordern

► die Einhaltung der Menschenrechte für Homosexuelle in allen Ländern der EU, insbesondere die Beachtung der Menschenwürde, des Gleichheitsgrundsatzes und der Versammlungsfreiheit. In vielen Ländern der Welt ist Homosexualität kriminalisiert. Wir setzen uns für eine weltweite Entkriminalisierung der Homosexualität ein und gegen ihre Einstufung als Krankheit oder Perversion. Homosexualität muss als Asylgrund anerkannt sein, wenn sie im Herkunftsland offiziell oder inoffiziell verfolgt wird.



Wir fordern

► für Homosexuelle die volle rechtliche Gleichstellung ihrer eingetragenen Lebenspartnerschaften mit der Ehe, insbesondere im Steuer-, Renten- und Adoptionsrecht. Die eingetragene Partnerschaft ist nach dem Vorbild des französischen PACS für alle Formen von Lebensgemeinschaften zu öffnen – einschließlich der Polyamorie.